

Hauptoperateure des Zertifizierten Endoprothetikzentrums



Dr. med. Dirk Wernerus
Leitender Oberarzt
Leiter Zertifiziertes
Endoprothetikzentrum

Facharzt für Chirurgie, Orthopädie
und Unfallchirurgie,
Spezielle Orthopädische Chirurgie



Dr. med. Alexander Schnedlitz
Oberarzt

Facharzt für Orthopädie
und Unfallchirurgie,
Spezielle Unfallchirurgie

Ihr Weg zu uns

Klinikum Memmingen:

Notwendig ist eine stationäre Einweisung (Verordnung von Krankenhausbehandlung).

Diese bekommen Sie von Ihrem Hausarzt oder vom niedergelassenen Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie.

Terminvereinbarung im Klinikum Memmingen

Anmeldung Sprechstunde: Tel: 08331 / 70-2383
Privatsprechstunde: Tel: 08331 / 70-2356

E-Mail: unfallchirurgie@klinikum-memmingen.de

Operationsplanung und Koordination des stationären Aufenthaltes und der Rehabilitation:

Zentrales Belegungsmanagement (ZBM)
Tel: 08331 / 70-2021

E-Mail: zbm@klinikum-memmingen.de

Weitere Informationen finden
Sie auf unserer Homepage:



Hausanschrift

Klinikum Memmingen AöR,
Bismarckstraße 23, 87700 Memmingen

Fotonachweis: Ralph Koch

Herausgeber: Klinikum Memmingen AöR

Stand: Dezember 2025, Druckfehler vorbehalten



Klinikum Memmingen AöR

Lehrkrankenhaus der
Ludwig-Maximilians-Universität München

Zertifiziertes Endoprothetikzentrum Memmingen

Gelenkersatz an Hüfte und Knie



www.klinikum-memmingen.de

Liebe Patientinnen und Patienten,



der Gelenkersatz an Hüft- und Kniegelenk stellt eine erfolgversprechende Behandlungsmethode bei schmerzhaftem Gelenkverschleiß dar. Wenn alle nicht operativen Behandlungsmethoden ausgeschöpft sind, bietet sich hier mit den heutigen Prothesen eine sehr effektive, mobilitätserhaltende und schmerzlindernde Therapie an. Gerne informieren wir Sie darüber in unseren Sprechstunden oder den Vorträgen der Gesundheitsakademie.



Seit 2014 – damals als erstes Zentrum im Allgäu – werden wir jährlich von der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC) als Endoprothetikzentrum zertifiziert. Dies bedeutet für Sie die höchste Versorgungsqualität, Sicherheit und ständige Weiterentwicklung unter interner und externer Kontrolle. In unseren Sprechstunden werden Diagnose und Behandlungsalternativen überprüft. Selbstverständlich beantworten wir noch offene Fragen. Ein Operationstermin wird nach Ihren Wünschen vereinbart. Über unser Zentrales Belegungsmanagement (ZBM) wird der gesamte stationäre Aufenthalt einschließlich der Rehabilitationsmaßnahme koordiniert. Der stationäre Aufenthalt dauert in der Regel fünf Tage. Eine Anschlussheilbehandlung wird empfohlen.

Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Professor Dr. med. Christoph Dehner
Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie,
Handchirurgie und Orthopädie

Dr. med. Dirk Werner
Leitender Oberarzt
Leiter Zertifiziertes Endoprothetikzentrum



Gelenkersatz an der Hüfte

Für den Gelenkersatz am Hüftgelenk verwenden wir geprüfte Implantate führender Hersteller. Nur hochwertige Materialien aus Titan, Keramik und hochbelastungsfähigen Kunststoffen kommen zur Anwendung. Die Langzeitergebnisse mit Standzeiten von bis zu 30 Jahren sind hervorragend. Die Verankerung der Prothese erfolgt passgenau. In Abhängigkeit von Ihrer Knochenqualität wird gegebenenfalls eine dünne Zementschicht als Verbindung mit dem Knochen aufgetragen. Somit kann – insbesondere in Kombination mit dem weichteilschonenden, minimalinvasiven Zugang – die sofortige Belastung und rasche Mobilisierung erreicht werden.

Gelenkersatz am Knie

Am Kniegelenk wird ebenfalls ein hochwertiges Implantat eines führenden Herstellers mit ausgezeichneten Langzeitergebnissen verwendet. Die Prothesenteile werden durch eine hauchdünn aufgetragene Zementschicht mit dem Knochen verbunden. Durch ein an die krankheitsbedingten Veränderungen angepasstes Prothesendesign können optimale Ergebnisse mit geringstem Verlust an körpereigenem Gewebe erzielt werden. Das Ziel ist die sofortige Belastbarkeit mit rascher Mobilisierung.

Revisionseingriffe an Hüfte und Knie

Im Bereich der Zweiteingriffe, welche zum Beispiel nach Lockerung einer Prothese notwendig sind, besitzen wir größte Erfahrung. Diese sogenannten Revisionsoperationen führen wir dementsprechend mit großem Erfolg durch. Hier können wir auf ein Arsenal individuell anpassbarer Prothesensysteme zurückgreifen.

Unser Leistungsspektrum umfasst

- Prüfung der Indikation zum Gelenkersatz
- Beratung über bestehende Behandlungsalternativen
- Information über die Operation
- Planung des individuellen Behandlungspfades
- Organisation des Behandlungsablaufs über unser ZBM
- Implantation des Gelenkersatzes
- Organisation der Rehabilitation
- Wechseloperationen bei Prothesenverschleiß, Prothesenlockerung oder -entzündung
- Einholen einer Zweitmeinung